

Brettchenweberei

eine uralte, fast vergessene Webtechnik wird wieder populär

Die Brettchenweberei ist eine sehr alte Handwerkstechnik, mit der man – ohne Webstuhl und Webrahmen, sondern nur mit Hilfe kleiner Kärtchen – Gürtel, Bänder oder Borten herstellen kann. Diese Stücke sind sehr belastbar und reißfest, zugleich können sie außerordentlich schmuckvoll gestaltet sein.

Die Webbrettchen (Kärtchen) wurden früher aus Holz, Knochen oder Leder hergestellt. Wir haben heute die Möglichkeit, die Brettchen aus festem Karton/Pappe schnell und einfach zu schneiden.

Je nach verwendetem Ausgangsmaterial entstehen breite Gürtel, schmuckvolle Borten oder filigrane Lesezeichen.

Bereits vor mehr als 4500 Jahren stand die Technik des Brettchenwebens in Asien und im Vorderen Orient in hoher Blüte.

Sehr reichhaltig ausgestattet mit brettchengewebten Bändern ist das Grab des Keltenfürsten von Hochdorf (ca. 520 v. Chr.) gewesen – ein bedeutender Nachweis dieser Webtechnik in Europa. Noch heute wird das Brettchenweben in Asien, Afrika und Südamerika ausgeübt.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wird auch hierzulande diese zwischenzeitlich fast vergessene Technik (als Kunsthandwerk) neu belebt und ist auf vielen (Mittelalter-) Märkten zu sehen.

Was spricht dafür, heute, wo man Bänder aller Art (mehr oder weniger) preiswert kaufen kann, Brettchenweberei zu betreiben?

- Das Material kostet wenig und nimmt nicht viel Platz ein.
- Die Feinmotorik der Hände wird gefördert.
- Die Konzentrationsfähigkeit wird trainiert.
- Das räumliche Denken wird geschult.
- Die gestalterischen Fähigkeiten werden weiterentwickelt.
- Jedes Band ist ein kunsthandwerkliches Unikat.
- Man kann mit wenig Geld ganz persönliche Geschenke schaffen.
- Durch die Brettchenweberei kann Interesse an anderen Kulturen, in denen dieses Handwerk noch gepflegt wird, geweckt werden.
- Brettchenweben ist eine sehr alte Kunst, die es verdient hat, gepflegt und weiterentwickelt zu werden.



**Lernen Sie die Technik kennen und
weben Sie Ihr erstes Band
– vielleicht bekommen Sie Lust auf mehr**

Annelie Kolar



Einsteigerseminar zum Brettchenweben

Termine:	6. April 2019; 22. Juni 2019; 7. September 2019
Zeitraum:	14:00 bis 17:30 Uhr
Ort:	Ausstellung „Opfermoor Vogtei“ - Museum oder Freigelände (je nach Wetterlage)
Seminargebühren:	30,00 € inkl. Material und Eintritt ins Freigelände (zum Seminarbeginn zu entrichten)
Seminarleitung:	Annelie Kolar
Teilnehmerzahl:	mind. 2 – max. 6 Teilnehmer
Anmeldung	Anmeldungen bis eine Woche vor Veranstaltungstermin möglich, wenn die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist.

Anmeldung und weitere Informationen:



KA FotoGrafik-History
Annelie Kolar
Tannenweg 5
99994 Schlotheim

www.opfermoor-germanen.de
annelie.kolar@t-online.de
Tel.: 0171 9322305



Bunte Bänder selbst weben

Brettchenweben

- Einsteigerkurs -

